

---

Stadt Kenzingen  
Bürgermeister

## Beschlussvorlage



Nr.: 2023-BM-735  
Az.: 797.1

Berichtersteller:  
Guderjan, Matthias,  
Bürgermeister

ausgegeben am: 07.11.2023

---

### **Ausbau der Rheintalschiene Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung Planfeststellungsabschnitt 7.4 Weitere Forderung der Stadt Kenzingen auf Initiative der BI Bürgerprotest Bahn e.V.**

**Beschlussfolge:**  
Gemeinderat

öffentlich

16.11.2023

#### **Beschlussantrag:**

Die Gemeinde Kenzingen fordert:

- 1.: Der Ausbau der Rheintalbahn muss unter Berücksichtigung eines perspektivischen Viertelstundentaktes zwischen Offenburg und Freiburg erfolgen.
- 2.. Die Verbindungsspanne zwischen der Rheintalbahn und der Güterzugstrecke an der Autobahn bei Riegel muss so erfolgen, dass diese vom schnellen Personenfernverkehr ohne ein Abbremsen erfolgen kann.
- 3.: Die Planfeststellungsabschnitte zwischen Offenburg und Riegel müssen in Planfeststellungsabschnitte für die Güterzugtrasse und Planfeststellungsabschnitte für die Rheintalbahn aufgeteilt werden.
- 4.: Während der Bauzeit für eine höhere Geschwindigkeit der ICE darf es nicht zu einer Vollsperrung der Rheintalbahn zwischen Riegel und Offenburg kommen. Stattdessen ist zu prüfen, ob eine dauerhafte Führung der ICE auf den Gleisen an der Autobahn nicht die günstigere und störungsfreiere Option ist.
- 5.: Das provisorische Gleis zwischen Riegel, Autobahn und Kenzingen, Rheintalbahn soll nur für eine Geschwindigkeit von 80km/h ausgebaut werden.

#### **Begründung:**

Am 28. November 2023 findet in der Üsenberghalle eine Veranstaltung der Deutschen Bahn zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung für den Planfeststellungsabschnitt

---

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

7.4 (Orschweier – Kenzingen) des Ausbaus der Rheintalschiene statt. Diese Veranstaltung ist verfahrensrechtlich ohne Belang für das Planfeststellungsverfahren. Unabhängig davon ist die Bürgerinitiative Bürgerprotest Bahn e.V. an die Fraktionen des Gemeinderates, nicht jedoch an die Verwaltung, herantreten mit der Empfehlung, bereits jetzt seitens der Stadt Kenzingen weitere Forderungen bezüglich des Neu- und Ausbaus der Rheintalschiene an die Bahn zu stellen. Aus der Mitte des Ältestenrates am 06. November 2023 wurde die Verwaltung beauftragt, das Thema als weiteren Tagesordnungspunkt in die öffentliche Gemeinderatssitzung am 16. November 2023 aufzunehmen.

Die oben formulierten Beschlussvorschläge wurden bis auf grammatikalische Berichtigungen unverändert wie von der Bürgerinitiative Bürgerprotest Bahn e.V. formuliert übernommen und werden nach entsprechender Beschlussfassung am 28. November 2023 pflichtgemäß vorgetragen. Die Forderungen sind infolge der Kurzfristigkeit nicht abschließend mit dem von der Stadt Kenzingen beauftragten Rechtsanwalt Prof. Dr. Dominik Kupfer abzustimmen gewesen. Auch vor Behandlung des Themas im Gemeinderat Herbolzheim hat keine Abstimmung stattgefunden.

Begründet werden die einzelnen Forderungen wie folgt:

Zu 1.:

Bereits heute sind viele der Nahverkehrszüge zwischen Offenburg und Freiburg überfüllt. In den Hauptverkehrszeiten ist es für viele Fahrgäste nur stehend möglich, die Züge zu benutzen. In Freiburg kommt es immer wieder zu Situationen, in denen die Nahverkehrszüge wegen Überfüllung nicht losfahren können und Passagiere wieder aussteigen müssen. Bei einer zu erwartenden Bevölkerungszunahme von nur 1% pro Jahr ist bis zur geplanten Fertigstellung im Jahre 2042 auch mit einer mindestens 20%igen Zunahme der Fahrgäste zu rechnen. Soll die von der DB und der Regierung angestrebte Verdoppelung des Fahrgastaufkommens erreicht werden, so kann dies nur durch eine Verdoppelung der Verbindungen geschaffen werden.

Zu 2.:

Bereits heute ist mehr als fünfminütige Verspätung der Züge auf der Rheintalbahn eher die Regel als die Ausnahme. Um auch bei Verspätungen das Fahrplangefüge aufrecht erhalten zu können, ist eine flexiblere Nutzung der Gleise für alle Personenzuggattungen erforderlich. Dafür ist eine Verbindungsspanne, die nur mit 80km/h befahren werden kann, ein Hindernis.

Zu 3.:

Bereits heute zeichnet sich ab, dass aufgrund ungenügender Planungskapazitäten und infolge der Komplexität der Planung mit einhergehenden Streckenstilllegungen der Zeitplan für den Bau der Güterzugstrecke nicht eingehalten werden kann. Durch eine Aufteilung der Planfeststellungsabschnitte in Abschnitte an der Autobahn und den Ausbau der Rheintalbahn könnten Planungsleistungen konzentriert werden. Die Planung des Ausbaues der Rheintalbahn könnte während des Baues der Güterzugstrecke an der Autobahn mit der nötigen Sorgfalt erfolgen. Die Fertigstellung der Güterzugstrecke an der Autobahn könnte somit um Jahre früher erfolgen.

Zu 4.:

Würde die Rheintalbahn tatsächlich für den Bau der ICE-Gleise für mindestens 6 Jahre gesperrt, so hätte dies einen erheblichen Rückgang der Nutzung des ÖPNV zur Folge. Die DB selbst rechnet mit einem Fahrgastverlust von 30% für die Zeit der Sperrung. Dieser Verlust würde sich auf viele Folgejahre auswirken und würde der Mobilitätswende völlig zuwiderlaufen.

Zu 5.:

Während die Verbindungsspanne zwischen Riegel Bahnhof und Riegel Autobahn, die für mindestens 6 Jahre von ICE´s und Regionalverkehr genutzt werden soll, von der DB für nur 80km/h geplant ist, soll die für vier Jahre als Provisorium für die Güterzüge geplante Verbindungsspanne von Riegel Autobahn nach Kenzingen, Rheintalbahn von den Güterzügen mit 160km/h befahren werden können. Dies hat zur Folge, dass größere Kurvenradien und ein besseres Gleisunterbett benötigt werden. Dadurch werden unnötig viele wertvolle Ackerflächen auf bis zu 30 Jahre zerstört. Bei geringeren Geschwindigkeiten könnten die Kurvenradien enger gelegt werden und die Gleise könnten erheblich näher an der alten Gewerbestraße entlang verlaufen. Ackerflächen und die Bewässerungsanlagen würden geschont. Auch durch Kenzingen würden die Güterzüge mit geringeren Geschwindigkeiten fahren und so weniger Lärm verursachen.

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Keine

Kenzingen, 7. November 2023

Matthias Guderjan  
Bürgermeister

Markus Bühler  
Fachbereich 1

Stefan Benker  
Fachbereich 2